

AiRControl99



Bedienungsanleitung

Version 1.2.6

16.12.2025

Copyright © 2025 Sievertsen-Software

Einleitung

AiRControl99 ist ein Standalone Editor/Librarian für den Drum-Synthesizer JoMoX AiRBase 99 (im Folgenden nur noch AiRBase genannt), der von 1998 bis 2005 hergestellt wurde.

Fast alle Parameter der AiRBase lassen sich darüber steuern.

AiRControl99 wurde für die AiRBase-Firmware-Version 1.15 entwickelt, funktioniert aber nach User-Berichten auch ab Version 1.09.

Im Unterschied zu den meisten anderen verfügbaren Editoren steuert AiRControl99 die Parameter der AiRBase über MIDI-SysEx anstelle von MIDI-CC.

Die Inspiration dafür kam mir von der leider nie fertiggestellten Software "SoftBase", die (zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Anleitung) noch kostenlos über die JoMoX-Webseite erhältlich ist.

Durch die Nutzung von MIDI-SysEx ergeben sich gegenüber MIDI-CC einige Vorteile:

- Die meisten Parameter der AiRBase haben eine native Auflösung von 8 bit, können also 256 unterschiedliche Werte annehmen. AiRControl99 nutzt für alle Parameter die native Auflösung. Bei der Steuerung über CC ist der Wertebereich auf 7 bit (128 Werte) beschränkt.
- Einige Parameter haben einen kleineren Wertebereich (weniger als 8 bit). Dieser wird durch das jeweilige Steuerelement in AiRControl berücksichtigt, so dass die in AiRControl einstellbaren Werte auch den tatsächlichen Werten in der AiRBase entsprechen.
- Kit-Namen können editiert und in der AiRBase gespeichert werden.
- Die Instrument-Zuordnungen der Kits können editiert und in der AiRBase gespeichert werden.

Eine weitere, einzigartige Funktion von AiRControl99 ist die Fähigkeit, einen SysEx-Dump der AiRBase einzulesen und dadurch initialisiert zu werden.

AiRControl99 versucht immer, mit der verbundenen AiRBase synchron zu bleiben. Deshalb werden alle Parameter-Änderungen stets direkt an die AiRBase geschickt und zusätzlich lokal gespeichert.

Nach der Initialisierung sollte die AiRBase möglichst nur noch durch AiRControl99 editiert werden, da AiRControl99 ansonsten nicht mehr synchron zur AiRBase ist. In so einem Fall kann AiRControl99 dann natürlich erneut via SysEx-Dump-Import initialisiert werden.

Das Design der Bedienoberfläche ist modern, spiegelt aber trotzdem den Stil des Original-Layouts der AiRBase wieder. Aktuell existiert das Programm nur mit englischer GUI.

Ich hoffe, dass Sie mit AiRControl99 viel Freude haben!

Lizenz und Haftungsausschluss

AiRControl99 ist ein Hobby-Projekt und wird als Freeware angeboten.

Sie dürfen diese Software ohne Genehmigung des Autors nicht vertreiben, verkaufen, vermieten oder modifizieren.

Jegliche Haftung oder Gewährleistung wird ausgeschlossen.

Wenn Ihnen das Programm gefällt und Sie es gerne nutzen, können Sie gerne eine [Spende hinterlassen \(PayPal\)](#), um damit die Weiterentwicklung dieser Software sowie die Entwicklung weiterer Software unterstützen.

Sie erhalten eine "Lizenz-Datei", mit der Sie die "Donate"-Schaltflächen ausblenden können.

Systemvoraussetzungen

- Betriebssystem
 - Windows 10 x64 oder neuer
 - macOS 12.0 oder neuer, x64 oder arm64 (universal)
 - Linux-Distribution, die x86_64 AppImages ausführen kann
- AiRBase 99 mit Firmware-Version ≥ 1.09

Installation und Ordnerstruktur

Windows

Entpacken Sie die Zip-Datei einfach in einen beliebigen Ordner.

macOS

Doppelklicken Sie auf die .dmg-Datei und folgen Sie den Anweisungen.

Linux

Entpacken Sie die tar.xz-Datei und starten Sie das AppImage z.B. via Doppelklick.

Ordnerstruktur

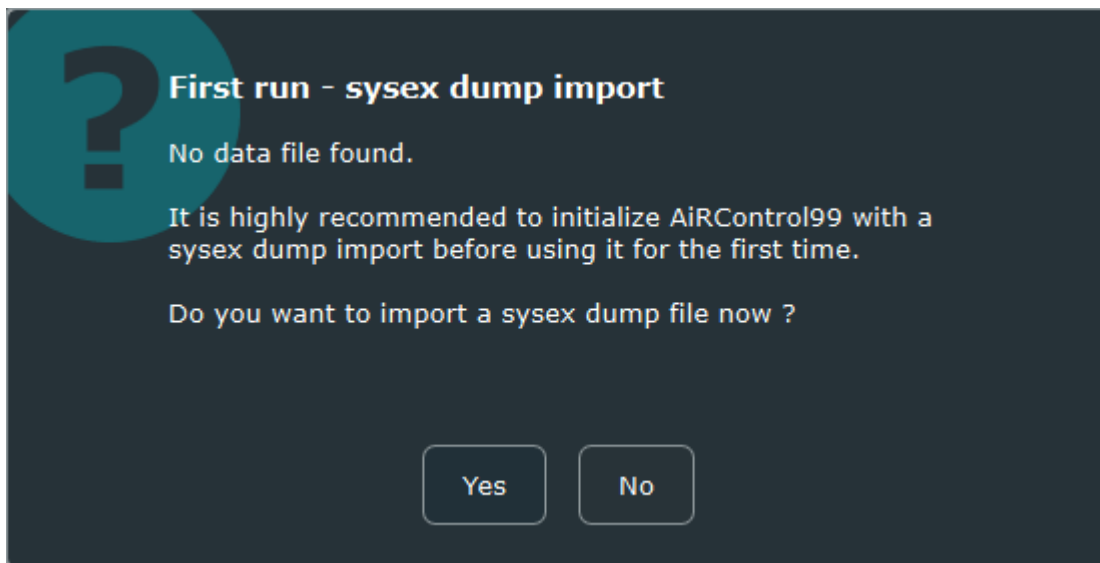
Beim ersten Programmstart wird folgende Ordner-Struktur angelegt:

- Windows: %appdata%\AiRControl99
 - macOS: \$HOME/Library/Application Support/AiRControl99
 - Linux: \$HOME/.AiRControl99 und \$HOME/.config/AiRControl99
 - Enthält die Dateien AiRControl99.conf (hier werden die Programm-Einstellungen gespeichert) und AiRControl99_Data.xml (hier werden die Parameter der Instruments und Kits gespeichert)
- Windows: %userprofile%\documents\AiRControl99
 - macOS: \$HOME/Documents/AiRControl99
 - Linux: \$HOME/Documents/AiRControl99
- instruments
 - Standard-Ordner für das Importieren und Exportieren von Instruments
- kits
 - Standard-Ordner für das Importieren und Exportieren von Kits

Erste Schritte

Wichtig: Bitte erzeugen Sie vor dem Start von AiRControl99 eine SysEx-Dump-Datei Ihrer AiRBase. Hierfür können Sie z.B. das Programm "Bome Send SX" verwenden (<https://www.bome.com/products/sendsx>). Die notwendigen Schritte an Ihrer AiRBase zum Senden des Dumps entnehmen Sie bitte der AiRBase99-Bedienungsanleitung. Speichern Sie die Dump-Datei bitte mit der Erweiterung ".syx".

Wenn Sie AiRControl99 zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, einen SysEx-Dump zu importieren.



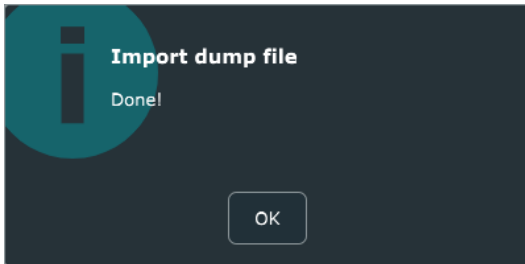
Klicken Sie hier auf "Yes", wenn Sie bereits eine SysEx-Dump-Datei erzeugt haben und den [SysEx-Dump-Import](#) starten möchten.

Hiernach öffnen Sie am besten den [Settings-Dialog](#) über die Zahnrad-Schaltfläche,  um ihre MIDI-Geräte einzustellen.

SysEx-Dump-Import

Es öffnet sich der Dialog "Select dump file", welcher nur Dateien mit der Endung ".syx" anzeigt. Wählen Sie hier bitte die zuvor erzeugte SysEx-Dump-Datei und bestätigen Sie mit "Öffnen". AiRControl99 liest nun die Dump-Datei und übernimmt die Einstellungen Ihrer AiRBase (Instruments-Settings und Kits).

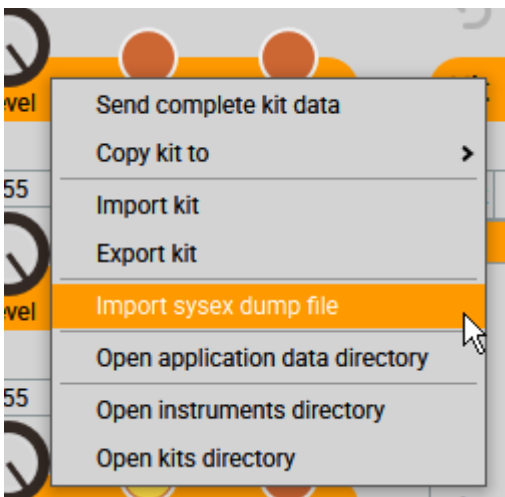
Wenn der Import erfolgreich war, erscheint folgende Meldung:



AiRControl99 spiegelt nun den genauen Stand ihrer AiRBase99 wieder.

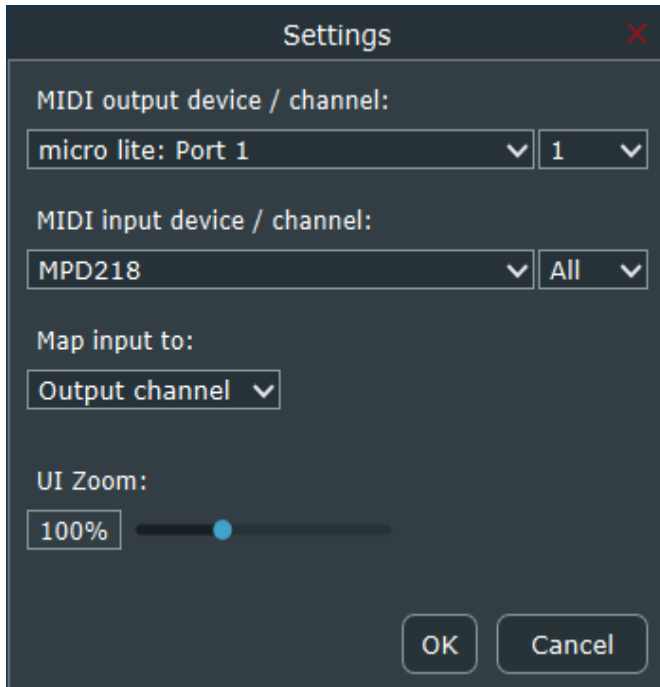
Falls Sie AiRControl99 noch nicht wie im Abschnitt "Erste Schritte" beschrieben mit einem SysEx-Dump Ihrer AiRBase initialisiert haben, können Sie dies jederzeit nachholen.

Klicken Sie dafür mit der rechten Maustaste auf den "Kit"-Bereich (s. Abschnitt "[Bedienung](#)") und wählen Sie "Import sysex dump file":



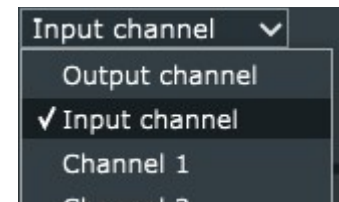
Settings-Dialog

Hier sollte das "MIDI output device" sowie der MIDI-Kanal ausgewählt werden, an dem Ihre AiRBase angeschlossen ist.



Wenn ein "MIDI input device" angegeben wird, kann die AiRBase z.B. über eine Midi-Tastatur gespielt werden und Instrument-Parameter via MIDI-CC gesteuert werden. Standardmäßig werden eingehende NoteOn-Events an den Ausgangskanal ("Output channel") durchgereicht.

Über die Auswahlbox "Map input to" können MIDI-Eingangs-Ereignisse auch an den "Input channel" oder jeden anderen MIDI-Kanal geroutet werden. Entspricht der Zielkanal nicht dem für die AiRBase eingestellten Ausgangskanal, werden die MIDI-Events nicht gefiltert.

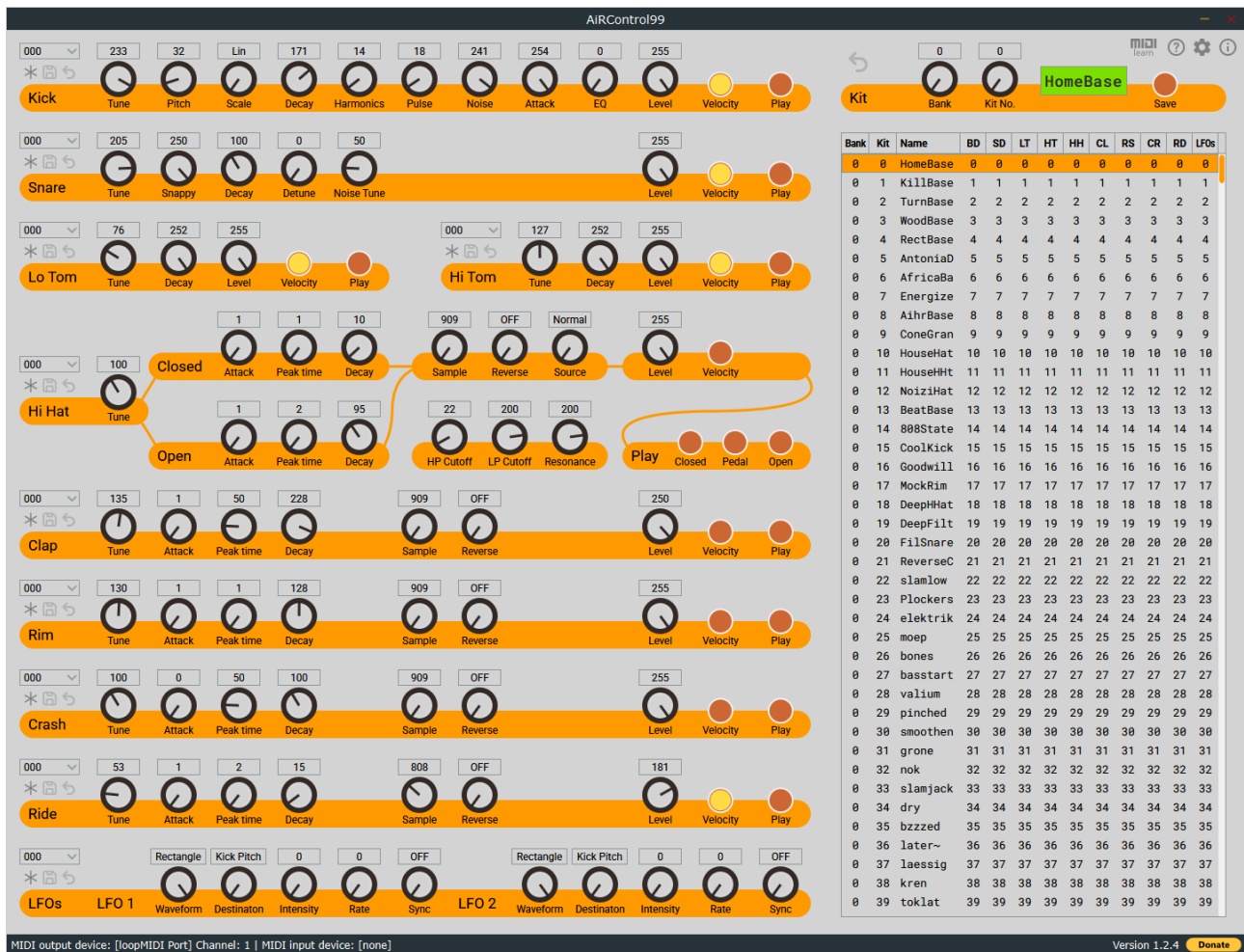


Mit dem "Zoom"-Slider lässt sich die Zoom-Stufe der GUI verändern (50% - 200%). Ein Doppelklick auf den Slider-"Griff" setzt die Zoom-Stufe wieder auf 100% zurück.



Nach dem Klick auf "OK" werden die Änderungen übernommen.

Bedienung



Die Bedienoberfläche von AiRControl99 ist in 2 Haupt-Bereiche unterteilt:

1. Instruments-Bereich (links)
2. Kit-Bereich (rechts)

Oben rechts befinden sich 4 Schaltflächen:



Die Schaltfläche "MIDI learn" schaltet auf den "MIDI learn"-Modus um.

Die (?)-Schaltfläche schaltet den "Hilfe-Modus" ein oder aus. Wenn der Hilfe-Modus eingeschaltet ist, werden beim Hovern mit dem Mauszeiger über die Instrument-Steuerelemente Tooltips angezeigt.

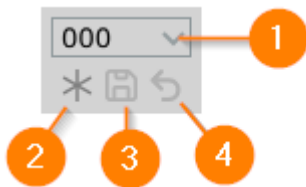
Die Zahnrad-Schaltfläche öffnet den [Settings-Dialog](#).

Die (i)-Schaltfläche öffnet den "About"-Dialog.

1. Instruments-Bereich


Im Instruments-Bereich können Sie die Klang-Parameter der einzelnen Instrumente editieren.

Die Parameter sind pro Instrument in einem orange hinterlegten "Strip" angeordnet. Jeder Strip beginnt mit dem Instrument-Namen sowie folgenden Steuerelementen:



1. "Variation": Auswahl der Instrumenten-Variation
2. "Init": Laden der initialen Klang-Parameter des Instruments
3. "Save": Speichern der aktuellen Klang-Parameter unter der gewählten Variation
4. "Undo": Zurücksetzen der Klang-Parameter auf den zuvor gespeicherten Stand

Die Schaltflächen "Save" und "Undo" sind nur aktiv, wenn Sie Parameter geändert haben.

Nach Klick auf die "Undo"-Schaltfläche ändert sich die Schaltfläche in "Redo". 

Hiermit kann die letzte Änderung wiederhergestellt werden. So kann man schnell einen A/B-Vergleich machen.

Die Bedeutung der einzelnen Parameter je Instrument entnehmen Sie am besten der Bedienungsanleitung der AiRBase.

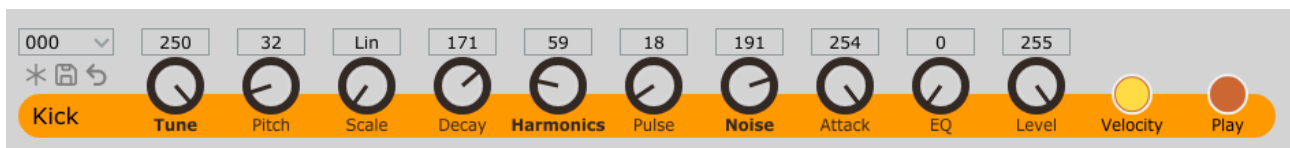
Die meisten Parameter lassen sich über Drehknöpfe (Dials) ändern. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Maus nach oben/unten oder links/rechts. Wenn Sie die Shift-Taste gedrückt halten, können Sie den Wert feiner einstellen. Sie können auch das Mausrad verwenden, wenn sich der Mauszeiger über dem Dial befindet.



Bei den numerischen Parametern lässt sich der Wert nach Mausklick auf das Eingabefeld direkt editieren.



Geänderte Parameter werden durch fett geschriebene Labels gekennzeichnet.



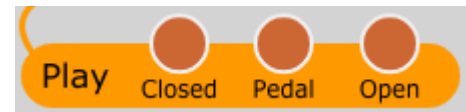
Ein Doppelklick auf den Dial eines geänderten Parameters setzt ihn auf den in der Instrumenten-Variation gespeicherten Wert zurück.

Jeder Instrument-Strip (außer der "LFOs") beinhaltet einen Schalter (Toggle button) für den Parameter "Velocity" (Anschlagdynamik) sowie eine "Play"-Schaltfläche.

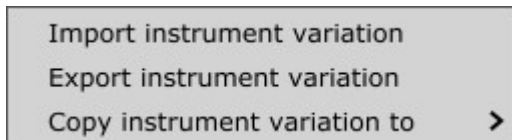


Mit der "Play"-Schaltfläche kann das Instrument gespielt werden.

Bei der HiHat gibt es 3 "Play"-Schaltflächen für die verschiedenen Spielmodi.



Jeder Strip enthält ein Kontext-Menü (Rechtsklick) mit folgenden Optionen:



Mit den Optionen "**Import/Export instrument variation**" können die aktuell gewählten Klang-Parameter des jeweiligen Instruments in einer Datei gespeichert bzw. von dieser geladen werden.

Der Standard-Ordner ist voreingestellt:

Windows: %userprofile%\documents\AiRControl99\instruments

macOS: \$HOME/Documents/AiRControl99/instruments

Jede Instrumenten-Art hat eine eigene Datei-Erweiterung, z.B. ".ac99kick" für Kicks. Beim Import sind nur die Dateien des jeweiligen Instruments im Auswahldialog sichtbar.

Mit der Option "**Copy instrument variation to**" können Sie die gespeicherten Klang-Parameter der aktuell gewählten Instrumenten-Variation auf eine andere Instrumenten-Variation übertragen.

2. Kit-Bereich

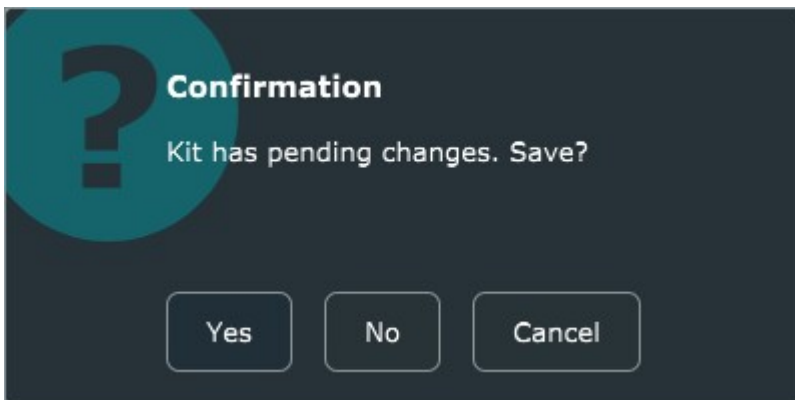
Im Kit-Bereich lässt sich das zu editierende Kit auswählen sowie der Name editieren.



Außerdem gibt es eine Undo-Schaltfläche (oben links), die aktiv wird, sobald eine Instrumenten-Variation des gewählten Kits geändert wird. Die Undo-Funktion setzt das gewählte Kit wieder auf den ursprünglichen Stand zurück.

Wird eine Instrumenten-Variation geändert, blinkt zudem die Schaltfläche "Save" und bleibt dann erleuchtet, um zu signalisieren, dass das Kit gespeichert werden muss, wenn die Änderungen persistent sein sollen.

Wird weder gespeichert noch die Undo-Funktion genutzt, erscheint in dem Fall bei Kit-Wechsel oder beim Versuch, das Programm zu beenden, folgender Dialog:



Wenn Sie "Yes" klicken, wird das aktuelle Kit mit den geänderten Parametern gespeichert.

Wenn Sie "No" klicken, werden die nicht gespeicherten Änderungen verworfen.

AiRControl99 versucht damit sicherzustellen, dass es immer synchron zur angeschlossenen AiRBase ist. Falls das Programm in diesem Zustand "abgeschossen" wird, ist dies natürlich nicht mehr gegeben. In diesem Fall können AiRControl99 dann z.B. durch einen neuen SysEx-Dump-Import erneut initialisieren.

Das zu editierende Kit können Sie entweder durch Einstellen der Drehknöpfe "Bank" und "Kit No." oder durch einen Klick auf eine Zeile in der Kits-Tabelle auswählen.

| Bank | Kit | Name | BD | SD | LT | HT | HH | CL | RS | CR | RD | LF0s |
|------|-----|----------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|------|
| 0 | 0 | HomeBase | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 1 | KillBase | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 0 | 2 | TurnBase | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| 0 | 3 | WoodBase | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| 0 | 4 | RectBase | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| 0 | 5 | AntoniaD | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 0 | 6 | AfricaBa | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| 0 | 7 | Energize | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 |
| 0 | 8 | AihrBase | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 0 | 9 | ConeGran | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 |

Kits-Tabelle

Die Kits-Tabelle beinhaltet neben Bank, Kit-Nr. und Name auch Spalten für die dem jeweiligen Kit zugeordneten Instrument-Variationen.

Wird eine Instrument-Variation geändert, wird diese Änderung direkt in der Kits-Tabelle angezeigt:

| Bank | Kit | Name | BD | SD | LT | HT | HH | CL | RS | CR | RD | LF0s |
|------|-----|----------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|------|
| 0 | 0 | HomeBase | 82 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 1 | KillBase | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |

Solange die Änderung am Kit nicht gespeichert oder rückgängig gemacht wird, bleibt die Ansicht in diesem Zustand.

Werden mehrere Instrument-Variationen geändert, kann es z.B. so aussehen:

| Bank | Kit | Name | BD | SD | LT | HT | HH | CL | RS | CR | RD | LF0s |
|------|-----|----------|----|----|----|----|----|----|-----|----|----|------|
| 0 | 0 | HomeBase | 82 | 0 | 6 | 0 | 0 | 0 | 149 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 1 | KillBase | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |

Um den Namen eines Kits zu ändern, klicken Sie in das Eingabefeld, um den Cursor zu setzen

HomeBase

oder Doppelklick, um den Text zu markieren und dann ggf. komplett zu ersetzen.

HomeBase

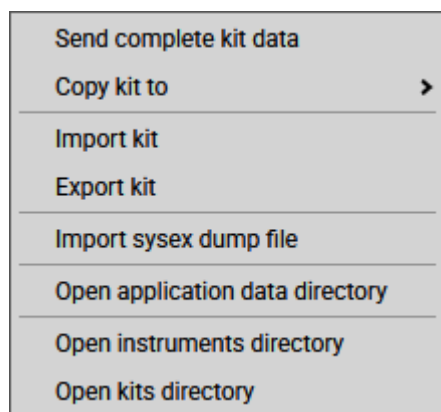
Klicken Sie dann auf "Save", um die Änderung zu übernehmen und an die AiRBase zu senden (oder "Undo", um die Änderung zu verwerfen).

AiRControl99 beinhaltet neben den User-Bänken 0 bis 2 auch die ROM-Bank.

Diese ist nicht editierbar, die ROM-Instruments/-Kits können aber z.B. als Kopiervorlage für eigene Instruments/Kits genutzt werden.



Das Kontext-Menü (Rechtsklick) des Kit-Bereichs bietet folgende Funktionen:



Send complete kit data

Falls die angeschlossene AiRBase nicht synchron zur AiRControl99 sein sollte, kann man über diese Funktion alle Parameter des aktuellen Kits (inklusive aller Instrument-Klangparameter) an die AiRBase senden.

Copy kit to

Mit dieser Funktion können Sie die Parameter des aktuellen Kits auf eine andere Bank/Kit-Nr. kopieren. Hierbei werden - wie bei der in der AiRBase eingebauten Funktion "CpyTo" - die Instrument-Variationen des aktuellen Kits unter der Instrumentennummer gespeichert, die dem Ziel-Kit entspricht.

Import/Export kit

Mit dieser Funktion können Sie das aktuelle Kit in eine Datei speichern bzw. die Einstellungen des aktuellen Kits mit denen aus einer Datei überschreiben.

Der Standard-Ordner ist voreingestellt auf
Windows: %userprofile%\documents\AiRControl99\kits
macOS: \$HOME/Documents/AiRControl99/kits

Die Kit-Dateien haben die Erweiterung ".ac99kit".

Import sysex dump file

s. [SysEx-Dump-Import](#)

Open application data directory

Öffnet das Verzeichnis für die Anwendungsdaten:
Windows: %appdata%\AiRControl99
macOS: \$HOME/Library/Application Support/AiRControl99

Open instruments directory

Öffnet das Verzeichnis für die "Instruments":

Windows: %userprofile%\documents\AiRControl99\Instruments

macOS: \$HOME/Documents/AiRControl99/Instruments

Open kits directory

Öffnet das Verzeichnis für die "Kits":

Windows: %userprofile%\documents\AiRControl99\Kits

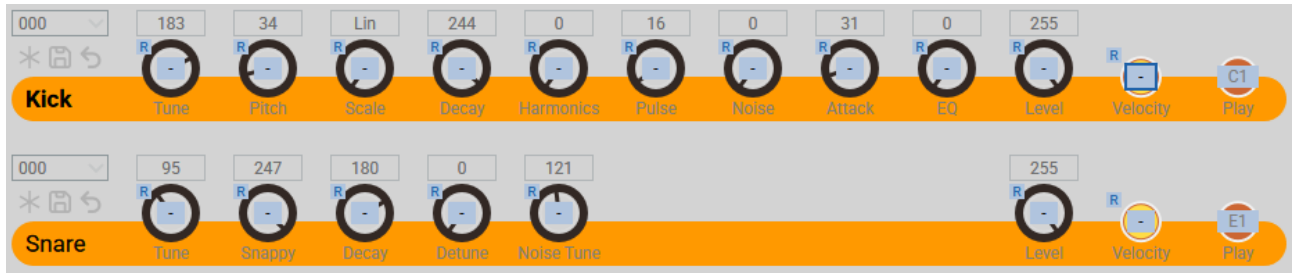
macOS: \$HOME/Documents/AiRControl99/Kits

MIDI-Steuerung

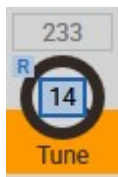
Sie können einen MIDI-Controller benutzen, um über MIDI-CC die Instrument-Parameter zu steuern.

Dazu müssen die CC-Befehle zunächst den Instrument-Parametern zugeordnet werden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "MIDI learn", um den "MIDI learn"-Modus zu aktivieren:



Über die Steuerelemente der Instrument-Parameter wird ein Overlay eingeblendet, welches für jeden Parameter die aktuell gemappte CC-Nummer sowie den CC-Typ (R = relativ oder A = absolut) anzeigt.

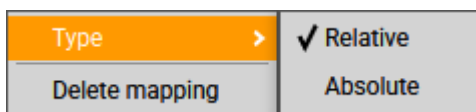


Erklärung der CC-Typen:

- R = Relativ
CC-Wert < 63: Der aktuelle Parameterwert wird um den CC-Wert erhöht.
CC-Wert >= 64: Der aktuelle Parameterwert wird um die absolute Differenz zwischen 127 und dem CC-Wert reduziert.
- A = Absolut
Der Parameterwert wird auf den übergebenen CC-Wert (0..127, konvertiert in den Wertebereich des Parameters) gesetzt.

Der CC-Typ "R" ist standardmäßig ausgewählt und wird empfohlen, da hiermit der Wertebereich 0..255, der für die meisten Instrument-Parameter gilt, genutzt werden kann.

Rechtsklick öffnet das folgende Kontext-Menü:



Hier kann der CC-Typ eingestellt und das aktuelle Mapping gelöscht werden.

Standardmäßig ist kein Mapping aktiv, was durch "-" symbolisiert wird.

Um ein Mapping zu setzen, klicken Sie zunächst auf das Steuerelement des Instrument-Parameters (es erscheint ein blauer Rahmen um das Feld für die CC-Nummer) und bewegen Sie den entsprechenden Controller. Die CC-Nummer des Controllers wird dann angezeigt und der Instrument-Parameter ändert seinen Wert.

Im "MIDI learn"-Modus können Sie auch die "Play"-Schaltflächen der Instrumente einer beliebigen MIDI-Note zuordnen.

Standardmäßig ist kein spezielles Mapping aktiv und es wird die MIDI-Note angezeigt, die für das jeweilige Instrument gemäß dem Original-Handbuch der AiRBase vorgesehen ist. Die MIDI-Note wird grau dargestellt.



Um das Standard-Mapping zu ändern, klicken Sie auch hier auf das Steuerelement (es erscheint ein blauer Rahmen um das Feld für die MIDI-Note) und spielen dann auf Ihrem MIDI-Controller die gewünschte Note. Diese wird in dem Feld angezeigt und schwarz dargestellt.



Wenn Sie mit dem MIDI-Mapping fertig sind, klicken Sie einfach erneut auf die "MIDI learn"-Schaltfläche, um den "MIDI learn"-Modus zu beenden.

Die MIDI-Mapping-Einstellungen werden in der Datei "AiRControl99_Midimap.xml" gespeichert, die sich in folgendem Verzeichnis befindet:

Windows: %appdata%\AiRControl99

macOS: \$HOME/Library/Application Support/AiRControl99

Falls Sie alle Mappings löschen wollen, können Sie diese Datei einfach löschen/umbenennen und das Programm erneut starten.

Die MIDI-Steuerung der Instrument-Parameter ist immer nur für das ausgewählte Instrument aktiv. Dieses ist daran erkennbar, dass der Name **fett** dargestellt wird (z.B. **Kick**).

Klicken Sie auf den Namen des jeweiligen Instruments, um es für die MIDI-Steuerung auszuwählen.